

Schüler bauen für die Alten

Mühlenbecker schenken Therapiegeräte

Von Steffen Kretschmer

ORANIENBURG • Ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk machten Schüler der achten Klasse der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aus Mühlenbeck den Bewohnern der Seniorenresidenz Domino-World Oranienburg. Entstanden im Projekt „Praxis lernen“ überreichten sie drei selbst gefertigte Therapiegeräte aus Holz.

„Es ist besonders toll, dass wir mit diesen Therapiebäumen im Rahmen unseres ‚Domino-Coachings‘ nun noch gezielter trainieren können“, erklärte Petra Thees, die Geschäftsführerin des Seniorenheimes. Dieses spezielle Training ist auf jeden Bewohner individuell zugeschnitten. „Das machen wir, dass viele Patienten gerade auch nach einem Schlaganfall wieder fitter und gesünder werden“, so Thees.

Unser Projekt „Praxis lernen“ ist ein handlungsorien-

tiertes Unterrichtskonzept, aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds des Landes Brandenburg gefördert wird. Geschraubt und gebastelt haben die insgesamt 24 Achtklässler in der Holzwerkstatt der TÜV-Akademie Hohen Neuendorf.

Beathe-Cathrin Grohmann, die Initiatorin des Schulprojekts suchte nach einer sinnvollen Aufgabe. „Es ist toll, dass wir bei der Domino-World sofort auf offene Türen gestoßen sind“, freute sich Grohmann.

Auch für den 13-jährigen Lukas Kirstein war das Projekt eine „tolle Erfahrung. Wir waren seit November jeden Freitag in der TÜV-Akademie und haben dabei sehr viel gelernt. Jetzt wissen wir, wie das Lackieren, Schleifen, Abmessen oder auch Sägen funktioniert“.

Als Dank spendete die Senioren-Residenz den Schülern einen Korb mit Süßigkeiten für die Weihnachtsfeier.



Leona Axt (links) und Darline Gimpel bauen gemeinsam mit Klassenlehrer Holger Reinitz ein Gerät auf. Foto: Kretschmer